

PRESSEMITTEILUNG

KfH in Eisenach lädt zum Tag der offenen Tür ein

Am Dienstag, 23. September 2025 öffnet das KfH-Nierenzentrum Eisenach von 14.00 bis 17.00 Uhr seine Türen in der Rennbahn 4. Interessierte erhalten an diesem Tag Einblicke in die Prävention und Behandlung von Nierenerkrankungen.

Neu-Isenburg / Eisenach, 15.09.2025. Wie kann ich Nierenerkrankungen vorbeugen? Warum ist Bluthochdruck eine Gefahr für die Gesundheit der Nieren? Was geschieht bei einer Dialysebehandlung? Wie unterscheiden sich die Dialyse im Zentrum und die Behandlung zuhause als Heimdialyse? Und wie sieht ein Nierencheck in der Praxis aus? Das Team des KfH-Nierenzentrums Eisenach informiert umfassend über diese und weitere Fragen rund um die Vorbeugung und Therapie von Nierenerkrankungen. Vor Ort besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit dem leitenden Arzt Dr. med. Peter Müller, dem Pflegepersonal sowie betroffenen Patientinnen und Patienten. Darüber hinaus informiert das KfH-Team als potenzieller Arbeitgeber über Voraussetzungen und Tätigkeitsfelder für eine berufliche Zukunft im KfH-Nierenzentrum Eisenach.

Seit 1991 sorgt das KfH in Eisenach wohnortnah für die umfassende nephrologische Versorgung nierenkranker Menschen. Die Sprechstunde deckt das gesamte Spektrum von Diagnostik, Behandlung und Nachbetreuung nierenkranker Patientinnen und Patienten ab. Angeboten werden auch alle Dialyseverfahren: Mit der Peritoneal- und der Hämodialyse stehen dabei zwei grundsätzlich gleichwertige Behandlungsoptionen zur Wahl.

Fotolink:

https://presse.kfh.de/2025/09/PM_KfH-Eisenach.jpg

Bildunterschrift:

Das KfH-Nierenzentrum in der Rennbahn 4 öffnet am Dienstag, 23. September, von 14.00 bis 17.00 Uhr seine Türen. Foto: KfH.

Hintergrundinformation:

Das KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. – Träger des KfH-Nierenzentrums Eisenach – steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung. Es wurde im Jahr 1969 gegründet und ist damit zugleich der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. In rund 200 KfH-Zentren werden mehr als 17.500 Dialysepatientinnen und -patienten sowie aktuell etwa 78.000 Sprechstundenpatientinnen und -patienten umfassend behandelt.

HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328

Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh.de

www.kfh.de